

# Eingliederung der Servicestelle und Neuausrichtung im Jobcenter zum 01.01.2022



# Servicestelle für Arbeitsmarktintegration von Migranten – 2016 - 2021

- Gründung eines neuen Sachgebiets im Jobcenter ab dem 01.05.2016
- Unterbringung am Standort in der Schützenstraße 69 in 88212 Ravensburg
- „Servicestelle“ am Standort Leutkirch ab 01.08.2016
- Entwicklung der Mitarbeitenden im Sachgebiet
  - Mai 2016: 3 Mitarbeitende - Dezember 2018: 32 Mitarbeitende
- Herkunftsländer der geflüchteten Personen
  - Syrien (76,4%) / Irak (5,3%) / Eritrea (4,8%) / / Iran (1,2%) / Somalia (1,0%) / andere (11,3%)
- Altersstruktur der geflüchteten Personen
  - 15-18 Jahre: 13% / 19-25: 23% / 26-35: 24% / 36-50: 30% / 51- : 10%



# Entwicklung der Geschäftszahlen der „Servicestelle“

Anzahl der ELB (erwerbsfähige Leistungsberechtigte)

Stand	Anzahl der ELB	in %
Jan 15	59	1,1%
Dez 15	303	5,6%
Dez 16	1.181	19,6%
Dez 17	1.498	23,9%
Dez 18	1.338	23,4%
Dez 19	1.088	20,8%
Dez 20	1.066	20,1%
Dez 21*	238	5,6%

\* im Dezember 2021 wurden die Fälle zwischen den Sachgebieten verschoben (durch die Integration der Servicestelle), daher ist die Anzahl der ELB so niedrig.  
Auswertung aus Lämmkom/Prosoz

# Besonderen Herausforderungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt

- Fluchthintergrund (Traumatisierungen, Fluchterfahrungen)
- Fehlende deutsche Sprachkenntnisse
- Kulturellen Hintergründe
  
- „Familiennachzug“
  
- Fehlende berufliche Qualifikationen
  
- Anpassung arbeitsmarktpolitischer Instrumente



# Herausforderungen für die Zukunft

- Wohnsituation
- Integration der jüngeren Personen mit Fluchthintergrund
  - Integration in Ausbildung vs. Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Integration der geflüchteten Frauen
  - Wenig bis gar keine schulische und berufliche Bildung
  - Große Bedarfsgemeinschaften mit z.T. vielen Kindern
- Integration der Personen mit geringen Sprachkenntnissen
  - Analphabeten
  - Ältere geflüchteten Personen



# Neuausrichtung des Jobcenters seit dem 01.01.2022

# Eingliederung der „Servicestelle für Arbeitsmarktintegration von Migranten“

## Was hat sich geändert zum 01.01.2022?

- Eingliederung der „Servicestelle“ in die sozialräumliche Aufbauorganisation
- Schaffung eines neuen Sachgebiets „Sonderdienste und Sozialplanung SGB II“
- Neustrukturierung der Sachgebiete durch Umverteilung der Mitarbeitenden (auch standortübergreifend)
- Umbenennung zweier Sachgebiete
- Neuzuteilung von 2 Gemeinden (Horgenzell und Wilhelmsdorf)

## Was ist unverändert geblieben seit dem 01.01.2022?

- 7 Sachgebiete, von denen 5 interdisziplinär aufgestellt sind
- 3 Standorte (Weingarten, Wangen, Leutkirch)
- Grundsatz der Sozialraumorientierung

# Eingliederung der „Servicestelle für Arbeitsmarktintegration von Migranten“

## Grundsätzliches

- Eingliederung der Servicestelle in bestehende sozialraumorientierte und interdisziplinäre Sachgebiete
- Sozialraumorientierte und interdisziplinäre Sachgebiete ist Grundausrichtung aller Fachämter im Dezernat für Arbeit und Soziales (Sozial- und Inklusionsamt, Jugendamt, Jobcenter)

## Hintergrund und Motivation für die Eingliederung

- Entwicklung der Bestandszahlen (Bedarfsgemeinschaften und erwerbsfähige Leistungsberechtigte)
  - 12.2015: 4.500 BGs und 5.800 ELB
  - 03.2017: 5.200 BGs und 6700 ELB
  - 11.2021: 4.100 BGs und 5.200 ELB

# Eingliederung der „Servicestelle für Arbeitsmarktintegration von Migranten“

## Hintergrund und Motivation für die Eingliederung

- Fast 40 % aller ELB besitzen Migrationshintergrund
- Herkunftsländer: Syrien, Afghanistan, Türkei, Irak, Rumänien, Kosovo, Italien, Eritrea, Polen, Libanon, Nigeria, u.v.m.
- Alle Fallmanager kennen sich demnach mit den ausländerrechtlichen Besonderheiten und Bedarfen für Migranten und Geflüchtete aus
- In den vergangenen 6 Jahren Betreuungs- und Beratungsstruktur für Geflüchtete durch Servicestelle hervorragend aufgebaut und etabliert
  - Überwindung Sprachdefizite und kulturelle Besonderheiten
  - Gesellschaftliche Integration



# Eingliederung der „Servicestelle für Arbeitsmarktintegration von Migranten“

## Hintergrund und Motivation für die Eingliederung

- „Sonderstellung“ für Geflüchtete daher im Rahmen Servicestelle nicht mehr erforderlich
- Ganzheitliches Fallmanagement u. E. erfolgreicher
- Neben „flüchtlingspezifischen Themen“ insbesondere auch weitere und teilweise multiple Vermittlungshemmnisse zu betrachten und anzugehen
- Bspw. Junge Erwachsene, Sucht, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Schwerbehinderung, ...
  
- Umsetzung Zielvereinbarung mit Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW und der vereinbarten Schwerpunkte ab 2022
- Besonderer Fokus auf Langzeitleistungsbeziehende, Frauen und schwerbehinderte Menschen
- In diesen Zielgruppen finden sich auch viele Geflüchtete

# Eingliederung der „Servicestelle für Arbeitsmarktintegration von Migranten“

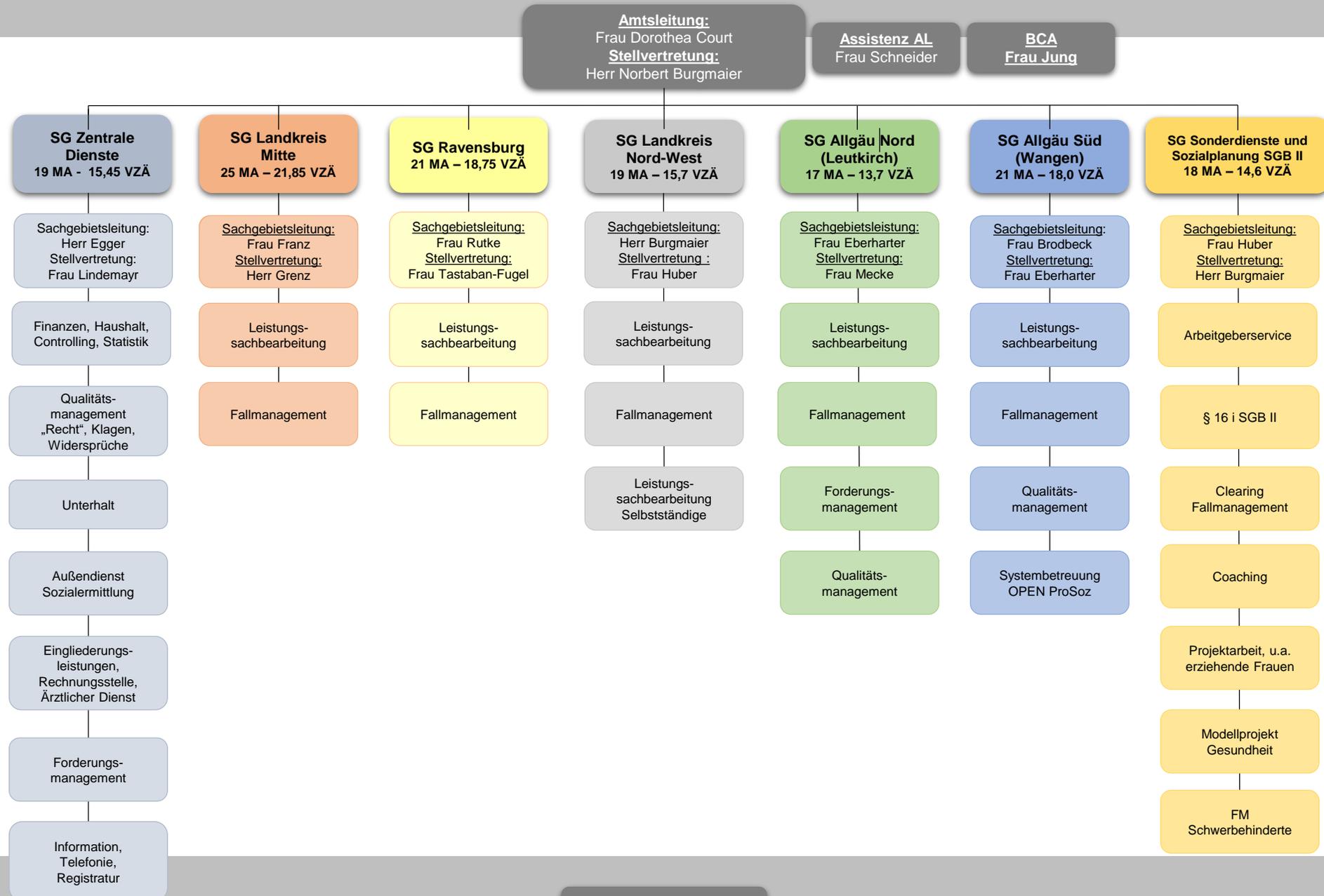
## Ganzheitliche und rechtskreisübergreifende Sozialplanung im Landkreis RV

- Fachliche Anbindung „Arbeitsmarktpolitik“ an Stabstelle Sozialplanung im Dezernat Arbeit und Soziales
- Dadurch Ergänzung und Vervollständigung der vorhandenen Planungsbereiche
- Optimalere konzeptionelle Weiterentwicklung der Arbeitsmarktpolitik unter Anbindung an die Bereiche Suchthilfe, Jugendhilfe, Teilhabeplanung (SGB VIII, SGB XII, SGB IX)
- Optimale Ausgestaltung des Arbeitsmarktprogrammes für alle Menschen im SGB II - Bezug
- Noch bessere Ergebnisse im Hinblick auf die Zielerreichung

# Aufbauorganisation Jobcenter Landkreis Ravensburg am 2022

## Zukünftige Sachgebiete

- |   |                         |                     |
|---|-------------------------|---------------------|
| • Sachgebiet Zentrale Dienste                           | Leitung Herr Egger      | Standort Weingarten |
| • Sachgebiet LK Nord-West                               | Leitung Herr Burgmaier  | Standort Weingarten |
| • Sachgebiet LK Mitte (bisher Schussental Nord) Leitung | Frau Franz              | Standort Weingarten |
| • Sachgebiet LK Ravensburg (bisher Schussental Süd)     | Leitung Frau Rutke      | Standort Weingarten |
| • Sachgebiet Allgäu Nord                                | Leitung Frau Eberharter | Standort Leutkirch  |
| • Sachgebiet Allgäu Süd                                 | Leitung Frau Brodbeck   | Standort Wangen     |
| • Sachgebiet Sonderdienste und Sozialplanung SGB II     | Leitung Frau Huber      | Standort Weingarten |



**142 MA insgesamt**  
**119,85 VZÄ**

# Aufbauorganisation Jobcenter Landkreis Ravensburg am 2022

## Das neue Sachgebiet „Sonderdienste und Sozialplanung SGB II“

- Arbeitgeberservice
- § 16 i SGB II (zur Eingliederung von Langzeitleistungsbeziehenden)
- Clearing Fallmanagement (schnellstmögliche Aktivierung nach Antragstellung)
- Modellprojekt Gesundheit („Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ in Kooperation mit dem vdek und den Komm. Jobcentern Bodenseekreis und Biberach)
- Coaching im Kontext §§ 16e und 16i SGB II
- Projekt erziehende Frauen
- Fallmanagement schwerbehinderte Menschen
- Bei Bedarf und je nach Arbeitsmarktlage weitere Projekte

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



*Wo der Süden am schönsten ist.*